

26. Oktober 2019 bis Frühling 2020

# Salvia

Rubén Hechavarría Salvia

«Quae enim communicatio luci ad tenebras»  
(Weil Kommunikation Licht ins Dunkel bringt)

Eröffnung:

Samstag, 26. Oktober/ 14 – 18 Uhr/ Performance ab 15 Uhr

Das Werk von Rubén Hechavarría Salvia (\*7. März 1967 in Holguín, Kuba/ lebt und arbeitet in Bern) gleicht einer verzweigten Reise auf der Suche nach dem Heiligen, dem Verbotenen, dem schier Unerreichbaren.

Für das Brachengrundstück in Adligenswil hat der Künstler Rubén Hechavarría Salvia sechs Installationen und eine Performance entworfen, welche er im Oktober 2019 auf dem Grundstück umsetzen wird. Im Sinne des Museum1 als offener Denkraum studiert er darin Formen der Kommunikation.

Das Museum1 ist erreichbar in 20 Minuten mit dem Postauto 73 ab Bahnhof Luzern Richtung Udligenswil oder Rotkreuz. Posthaltestelle Chliäbnet. Oder ab Postautohaltestelle Bahnhof Rotkreuz, Richtung Luzern.

Das Museum1 ist täglich während 24 Stunden zugänglich.  
Aktuelle Programmhinweise: [www.museum1.ch](http://www.museum1.ch)

Das Museum1 wird durch die Gemeinde Adligenswil, die Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, die Casimir Eigensatz Stiftung, das Migros Kulturprozent und die Stiftung Corymbo unterstützt.

Partner: Ueli Breitschmid/ Sponsoren: Senger AG/ Mathias Häfliger/ Gartenbau Brunner AG/ Lübke Bau GmbH/ Meiko Kran Transport AG/ Mattich-Sanitär GmbH sowie Daniel Meyer Gartengestaltung AG.

Leitung Museum1: Stephan Wittmer/ [info@museum1.ch](mailto:info@museum1.ch)